

13. Mai 2008

St. Pölten: Neubau für 2. Medizinische Abteilung

Die ersten Patienten sind bereits übersiedelt

„Der Bau der neuen 2. Medizinischen Abteilung am Landesklinikum St. Pölten war notwendig, um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung, optimale Betreuung für die PatientInnen und Spitzenmedizin auf höchstem Niveau langfristig gewährleisten zu können“, betont Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka im Zusammenhang mit der kürzlich erfolgten Übersiedlung der ersten PatientInnen in den Neubau.

Der fünfstöckige Neubau beinhaltet unter anderem ein zentrales Atrium, großzügige Fenster, Zimmer mit einer maximalen Belegung von vier PatientInnen oder auch Aufenthaltsbereiche, die so gestaltet sind, dass ein Besuch der Angehörigen in familiärer Umgebung stattfinden kann.

Das Herzstück der 2. Medizinischen Abteilung ist die Pflege und Therapie von PatientInnen im stationären Bereich. Auf drei bettenführenden Stationen, auf denen überall das so genannte „Granda-Wasser“ verfügbar ist, werden bis zu 77 PatientInnen betreut. Schwerpunkte der Abteilung in der stationären Versorgung sind Gastroenterologie und Hepatologie, Osteoporose und Rheuma sowie Lungenerkrankungen mit Infektionsbereich.

Die alten Räume im Landesklinikum St. Pölten waren rund 60 Jahre alt. Die offizielle Eröffnung des gesamten Neubaus der 2. Medizinischen Abteilung findet im Juni statt.

Nähere Informationen: Landesklinikum St. Pölten, Telefon 02742/300.